Die Dorfschell

Zeitung des **SPD**-Ortsvereins Olsbrücken/Frankelbach, Dezember 2021

SPD-ORTSVEREIN OLSBRÜCKEN-FRANKELBACH -NEUER VORSTAND GEWÄHLT-

In seiner Mitgliederversammlung Ende November, die unter strikter Beachtung der Coronaregeln in der Gaststätte des TUS Olsbrücken stattfand, hat der SPD-Ortsverein unter anderem einen neuen Vorstand gewählt.

Dabei wurden mit einer Ausnahme die alten Vorstandsmitglieder, die erneut für ihr Amt kandidierten, wiedergewählt. Sie sind nunmehr Mitglieder im aktuellen Vorstand:

Vorsitzender: Rolf Künne, Frankelbach
StV Vorsitzender Thorsten Haferanke, Olsbrücken
Kassiererin: Daniela Jung, Frankelbach
Schriftführer: Michael Jung, Frankelbach
Beisitzerin: Iris Kannegieser-Rosenwald, Olsbrücken.
Nachdem die bisherige Beisitzerin Martina Gehm nicht mehr für den Vorstand kandidierte, wurde
Michael Simonis, Olsbrücken zum Beisitzer gewählt.
Als Kassenprüferinnen wurden gewählt bzw. wiedergewählt:
Rita Schumacher, Frankelbach
Julia Simonis, Olsbrücken.
Ebenfalls wählte die Mitgliederversammlung acht Delegierte. Solche sind die sechs Vorstandsmitglieder und die beiden Kassenprüferinnen.
Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Der Vorsitzende Rolf Künne bedankte sich bei Martina Gehm für die geleistete Arbeit im Vorstand und freute sich auf ihre weiteren Aktivitäten im Ortsverein.
In seinem Rechenschaftsbericht wies Rolf Künne auf zwei äußerst erfolgreiche Jahre für den SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach, in denen der alte Vorstand die Verantwortung getragen hatte, hin. Zwar konnten coronabedingt viele Aktivitäten, die der SPD- Ortsverein ansonsten immer unternommen hatte, wegen der fehlenden Zusammenkunftsmöglichkeiten nicht gemacht werden. Doch waren die fünf in diesen Zeitraum fallenden Wahlen äußerst erfolgreich. Ganz am Anfang der Vorstandsperiode kam es zu großen Erfolgen in der Kommunalwahl. Die SPD gewann in Olsbrücken im Gemeinderat die absolute Mehrheit und stellt mit Walter Schneck auch den Ortsbürgermeister. Auch in Frankelbach, wo es kommunal allerdings nur eine Personenwahl gibt, konnten zwei SPD-Mitglieder einen Sitz im Gemeinderat erringen und die SPD stellt mit Michael Jung den Ortsbeigeordneten.
Bei der Landtagswahl im Frühjahr 2021 wurde die SPD in allen vier Ortsgemeinden (Frankelbach, Hirschhorn, Olsbrücken, Sulzbachtal), in denen der SPD-Ortsverein mittlerweile aktiv ist, jeweils stärkste Kraft.
Dasselbe ereignete sich bei der Bundestagswahl, wobei dieses Ergebnis erst bei Berück-

ACHTUNG IMPFBUS KOMMT NACH OLSBRÜCKEN

Auf Initiative von MdL Thomas Wansch (SPD) und Ortsbeigeordneten Thorsten Haferanke (SPD) ist es gelungen, den Impfbus nach Olsbrücken zu holen. Er steht für alle Coronaschutzimpfungen, egal ob Erst-Zweit- oder Boosterimpfungen bereit.
Der Impfbus ist in Olsbrücken am Mittwoch, den 22.Dezember 2021 von 9.00Uhr-17.00Uhr auf dem Gelände des TUS Olsbrücken. Es können alle Bürgerinnen und Bürger auch aus Nachbargemeinden sich dort impfen lassen.

sichtigung der Briefwahlstimmen in Sulzbachtal klar wurde. Dass die Briefwahlstimmen bei der Bundestagswahl, immerhin etwa 50% der abgegebenen Stimmen, nicht den Wahlergebnissen in den kleinen Ortsgemeinden exakt zugeschieben werden konnten, wurde allgemein kritisiert. Dieser Missstand führte dazu, dass der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach gemeinsam mit den anderen SPD-Ortsvereinen in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg eine Resolution an den neugewählten SPD-Bundestagswahlkreisabgeordneten Matthias Mieves gerichtet hat, worin die Zuscheidung der Briefwahlstimmen zum Stimmergebnis auch in den kleinen Ortsgemeinden gefordert wird.
Abgerundet wurde das gute Ergebnis mit dem deutlichen Wahlsieg von Bürgermeister Harald Westrich (SPD) bei seiner Wiederwahl im November. Bei dieser Wahl waren die Resultate für Harald Westrich in den Ortsgemeinden Frankelbach, Hirschhorn, Olsbrücken und Sulzbachtal sehr gut.

In der Mitgliederversammlung wurde fernerhin das alle zweimonatige Erscheinen der „Dorfschell“ als Informationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger gelobt und die feste Überzeugung ausgesprochen, diese Zeitung weiterhin an die Bürgerinnen und Bürger zu richten.
Letztlich äußerte sich die Mitgliederversammlung zufrieden darüber, dass der SPD-Ortsverein sich mittlerweile auch um die Belange in Hirschhorn und Sulzbachtal kümmert. Hier müssen die Aktivitäten verstetigt und verstärkt werden.

Sehr zufrieden war die Mitgliederversammlung mit dem **Kassenbericht** von Kassiererin Daniela Jung. Man stellte mit großer Zufriedenheit **die gute finanzielle Lage des SPD-Ortsvereins fest** Und war sehr erfreut, dass das gute finanzielle Polster die Finanzierung der Ortsvereinsaktivitäten auch zukünftig gewährleistet. Nachdem die Kassenprüferinnen die ordnungsgemäße Kassenführung feststellen konnten, konnten sie **die Entlastung des Vorstands** beantragen, was auch einstimmig erfolgte.

Des Weiteren befasste sich die Mitgliederversammlung mit dem Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP auf Bundesebene und beschloss einstimmig eine Resolution zum Altschuldenabbau, gerichtet an MdB Matthias Mieves (SPD). Zu beidem finden Sie Näheres in weiteren Artikeln in dieser Ausgabe.
Zu guter Letzt entschied die Mitgliederversammlung, langjährige, verdiente Mitglieder in einer Zusammenkunft am **6.Februar 2022** in der Gaststätte des TUS Olsbrücken zu ehren. Die Ehrungen wird MdB Matthias Mieves vornehmen.

DER KOALITIONSVERTRAG

In der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Olsbrücken-Frankelbach diskutierten die Mitglieder den Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP ausführlich. Man fand, dass der Slogan „Mehr Fortschritt wagen“, bewusst auf Willy Brandts Slogan „Mehr Demokratie wagen“ anspielend, sowohl den Inhalt des Koalitionsvertrages als auch die Stimmung in der Bevölkerung Deutschlands trifft.
Die drei wesentlichen Grundzüge des Vertrages wurden akzeptiert und unterstützt, nämlich:

1.Die Modernisierung Deutschlands: Insbesondere hierbei die Absicht, staatliches Handeln schneller und effektiver zu machen und die Verwaltung durchgehend zu digitalisieren,
2.Der Klimaschutz: Insbesondere die feste Absicht, die Klimaziele der Konferenz von Paris im Jahre 2015 - maximale Erwärmung um 1,5 Grad - zu erreichen und die soziale Marktwirtschaft in eine sozial-ökologische Marktwirtschaft umzubauen,
3.Sicherheit im Wandel: Insbesondere zunächst die Stärkung der Familien und das Holen von Kindern aus der Armut, wobei es eine **Kindergrundsicherung und die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz** geben soll sowie der Respekt vor als auch die Anerkennung der beruflichen Leistung unter anderem durch einen **Mindestlohn** von 12€/h und das ernsthafte Bemühen um eine **Entgeltgleichheit für die Arbeit von Mann und Frau.**

Vier Themenschwerpunkte wurden besonders unterstützt und für wichtig gehalten:
1.Die Stärkung und Absicherung der Gesetzlichen Rente,
2.Der beschleunigte Klimaschutz in Verbindung mit industrieller Erneuerung,
3.Der Bau von deutlich mehr bezahlbarem

Wohnraum,
4.Die Einführung der Kindergrundsicherung.

Man diskutierte die weiteren Vertragsinhalte engagiert und ausführlich, wobei an dieser Stelle nur einige markante Punkte schlagwortartig wiedergegeben werden können:
- Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre, Bundestransparenzgesetz, Bündelung der Fördermittel, Auftragsvergaben des Bundes nur an Unternehmen, die nach Tarif zahlen, Ausbildungsgarantie für alle Jugendliche, Ausweitung des BAföG,
- Garantiertes Rentenniveau von mindestens 48 Prozent, keine Erhöhung des Renteneintrittsalters, keine Erhöhung der Rentenbeiträge, Ersatz von Hartz IV durch ein Bürgergeld,
- Bau von 400.000 Wohnungen jedes Jahr, davon 100.000 öffentlich gefördert, Beibehalten der Mietpreisbremse,
- Personalverstärkung in den Gesundheitsämtern, mehr Stellen im Pflegebereich, höhere Vergütung im Pflegebereich,
- Klimaneutralität in Deutschland bis 2045, Kohleausstieg **idealerweise** bis 2030, beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien, Wegfall der EEG-Umlage ab 2023, 15 Millionen Elektroautos bis 2030 und Ausbau eines flächendeckenden Schnellladenetzes,
- Anwerbung von mehr Fachkräften aus dem Ausland, Stärkung der Qualifizierung, insbesondere im Bereich der Mangelberufe,
- Altschuldenabbau bei den Kommunen durch eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern.

Die Mitgliederversammlung sieht in dem Koalitionsvertrag die gelungene Grundlage für ein zukunftsbewußtes Handeln der zukünftigen Bundesregierung. Die Absichten der drei Regierungsparteien sind sehr weitreichend und erfordern zu ihrer Verwirklichung eine große Kraftanstrengung.

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach will auf seinem Gebiet sich für die Verwirklichung der Regierungsziele mit aller Kraft einsetzen.

FRANKELBACHER BÜCHERBASAR

Dieses Jahr konnte im November wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Frankelbach ein Bücherbasar stattfinden und zwar unter den „2G-Coronabedingungen."

Unter Leitung von Ortsbürgermeister Peter Spohn und der Leiterin der Ortsbibliothek, Sabine Spohn, konnten hunderte von Büchern - Belletristik und Sachbücher- dem Publikum präsentiert werden. Die zahlreichen Besucher nahmen das Angebot erfreut an, zumal für jeden Geschmack und für jedes Interesse etwas zu finden war. Die Preise waren sensationell günstig: Jedes Buch, ob groß, ob klein, kostete nur 0,50€. Zusätzlich war jedes fünfte Buch kostenfrei.

Abgerundet wurde diese gelungene Veranstaltung von einem geschmackvollen Kaffee- und Kuchenangebot, wovon viele Besucherinnen und Besucher Gebrauch machten und sich an den Tischen zu einem gemütlichen Sonntagnachmittagsplausch zusammensetzten.

BAUMBESTATTUNGEN IN OLSBRÜCKEN

An politische Vertreter in Olsbrücken haben sich Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte gewandt, auf dem Friedhof in Olsbrücken Baumbestattungen zu ermöglichen. Bei dieser Art von Bestattungen werden Urnen mit der Asche der Verstorbenen in der Nähe eines Baumes in die Erde gelassen. Die Urne ist aus einem Material hergestellt, das schnell zerfällt. So kann die Asche von den Wurzeln des Baumes aufgesogen werden.

Der **Arbeitskreis „Friedhof" der Ortsgemeinde Olsbrücken** hat sich mit dieser Frage befasst und empfiehlt dem Ortsgemeinderat, diesem Ansinnen zuzustimmen. Die Einzelheiten soll der Gemeinderat, so er dem Ansinnen grundsätzlich stattgibt, festlegen.
Die „Dorfschell" wird sie über die Entscheidung des Ortsgemeinderates zu gegebener Zeit informieren.

RESOLUTION

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach fasste in seiner Mitgliederversammlung folgende Resolution:

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach fordert den Bundestagsabgeordneten Matthias Mieves (SPD) auf, sich unverzüglich nach der Regierungsbildung für den konkreten Beginn der Entschuldungsbemühungen des Bundes zugunsten der Kommunen einzusetzen.

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach bittet MdB Matthias Mieves, den SPD-Ortsverein zeitnah über den Fortgang zu informieren.

BEGRÜNDUNG

Die Kommunen Frankelbach, Hirschhorn, Olsbrücken und Sulzbachtal, die im Tätigkeitsbereich des SPD-Ortsvereins Olsbrücken-Frankelbach liegen, sind seit langem über die Maßen hoch verschuldet. Alle vier Kommunen werden aus eigener Kraft und ohne staatliche Hilfe von diesen Schulden nicht mehr wegkommen. Der Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz ist für eine effektive Schuldenbeseitigung bei weitem nicht ausreichend. Auch die zu erwartende Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs kann allenfalls dazu dienen, zukünftige Verschuldung zu vermeiden (ob das gelingt, bleibt der konkreten Ausgestaltung überlassen). Die beträchtlichen Altschulden bleiben aber im vollständigen Ausmaß erhalten.

Diese Altschulden sind in allen vier Ortsgemeinden so erdrückend, dass kommunales Handeln nicht oder nur äußerst erschwert möglich ist. So laufen Förderprogramme ins Leere, weil die Kommunen ihren Eigenanteil nicht stemmen können. Bei Beendigung der Niedrigzinspolitik der EZB kann es zu einer spürbaren Erhöhung der Schuldzinsen kommen, was in der Folge zu einer deutlichen Mehrbelastung der Kommunen führte. Die Gemeinden liefen sodann Gefahr, gänzlich zahlungsunfähig zu werden. Ein Zustand, der letztlich unhaltbar wäre und den es mit allen Mitteln zu vermeiden gilt.

Erfreulicherweise sieht der Koalitionsvertrag (Randnummern 5541-5557) eine Bundesinitiative zur Befreiung der Kommunen von ihren Altschulden in einer gemeinsamen Anstrengung von Bund und betroffenen Bundesländern vor.

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach unterstützt dieses Bemühen vollinhaltlich und hält auch die Auflage von eigenen Beiträgen der Kommunen zur Altschuldenbeseitigung für vertretbar.

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2022!

IMPRESSUM:

Die Dorfschell (Sonderausgabe) – Zeitung des SPD Ortsvereins Olsbrücken/ Frankelbach erscheint kostenlos für alle erreichbaren Haushalte in Olsbrücken und Frankelbach

Auflage dieser Ausgabe: 660
Redaktion: Rolf Künne (V.i.S.d.P)